

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: SUPER SANDING PRO

Produktcode: SSP 731

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Automotive repair.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Handels GmbH

Lauchenholz 28

St. Kanzian am Klopeinersee

9122

AUSTRIA

Tel: +43 4239 40300

Fax: +43 4239 40300 20

Email: info@propart.at

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Österreich, Wien: Vergiftungsinformationszentrale

Telefon: +43 (0) 1 / 406 43 43 - Notruf

Telefon: +43 (0) 1 / 4 04 00 22 22 - Allgemeine Beratung

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Skin Irrit. 2: H315; Flam. Liq. 3: H226; -: EUH208

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Enthält Acid anhydride. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER SANDING PRO

Seite: 2

verursachen.

EUH208: Enthält Acid anhydride. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P233: Behälter dicht verschlossen halten.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P235: Kühl halten.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P285: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

STYROL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5	-	Flam. Liq. 3: H226; Repr. 2: H361d; Acute Tox. 4: H332; STOT RE 1: H372; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319	22.860%

1,2,3,6-TETRAHYDROPHTHALSÄUREANHYDRID

201-605-4	85-43-8	-	Eye Dam. 1: H318; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	2.070%
-----------	---------	---	--	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER SANDING PRO

Seite: 3

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Trinken Sie zwei Gläser Wasser oder Milch zu verdünnen. Brechreiz ausgelöst werden, wenn der Arzt angezeigt.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Eng anliegende Kleidungsstücke wie Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Atemnot durch Überfüllung der Lungen mit Blut.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Hydrocarbons, Phthalic anhydride.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Im Außenbereich Windrichtung beachten. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Staubbildung vermeiden.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER SANDING PRO

Seite: 4

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten. Arbeitnehmer sollten die Hände waschen vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

STYROL

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
AT	85 mg/m ³	340 mg/m ³	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen.

Atenschutz: Beim Umgang sind umluftunabhängige Atemschutzgeräte zu verwenden. Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER SANDING PRO

Seite: 5

geeignete Atemschutzmasken nutzen. Allgemeine oder örtliche Abzugsbelüftung ist das bevorzugte Mittel des Schutzes.

Handschutz: Schutzcremen könne helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht angewendet werden nach der Exposition. Undurchlässig chirurgischen Handschuhe.

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Kontaktlinsen sollten nicht bei der Arbeit mit diesem Produkt getragen werden. Schutzbrille mit Seitenschutz ist die Mindestanforderung.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Paste

Farbe: Weiß

Geruch: Aromatisch

Viskosität: 27,200 - 32,000

Siedepunkt / -bereich °C: 145

Schmelzpunkt / -bereich °C: -30.6

Explosionsgrenzen %: untere: 1.1

obere: 6.1

Flammpunkt °C: 35

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: 1.36

Zündtemperatur °C: 490

Dampfdruck: 5.0 mmHg @ 20°C

Relative Dichte: 1.02

pH: Neutral

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Dampfdichte: schwerer als Luft. Die Dämpfe, die aus diesem Produkt entwickeln werden dazu neigen, in der Nähe der Boden ab zu setzen und an zu sammeln.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Kontamination.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Peroxides.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER SANDING PRO

Seite: 6

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.
Hydrocarbons, Phthalic anhydride.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

STYROL

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	2650	mg/kg

1,2,3,6-TETRAHYDROPHTHALSÄUREANHYDRID

IPR	MUS	LDLO	500	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3300	mg/kg
ORL	RAT	LD50	3	gm/kg

Für den Stoff relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	INH DRM	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Atemnot durch Überfüllung der Lungen mit Blut.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Lungenstauung mit folgender ernsthafter Atemnot kann auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Sonstige Angaben: Atemwege oder Haut Sensibilisierung: EUH208 Enthält Säureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER SANDING PRO

Seite: 7

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 11

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3269

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: POLYESTERHARZ-MEHRKOMONENTENSYSTEME

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

SUPER SANDING PRO

Seite: 8

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.